

Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes

Seit dem Wintersemester 2006 studiere ich an der FH Nordhausen Gesundheits- und Sozialwesen. Im Studiengang ist für das 5. Fachsemester ein Praxissemester vorgesehen.

Ich hatte schon vorher über die Möglichkeit nachgedacht während meiner Studienzeit einen Auslandsaufenthalt zu machen. Im 4. Fachsemester hörte ich dann über Mitstudenten von einer irischen Partnerhochschule der FH NDH, die ein Praktikumsemester mit anschließendem Studiensemester anbietet. Ich habe daraufhin an einer Infoabende zum Thema Auslandsaufenthalt im Studium besucht, um mir einen ersten Eindruck zu verschaffen. In einem persönlichen Gespräch mit Herrn Hoffmann, Leiter des Referats für Internationales der FH NDH, habe ich mich für den Auslandsaufenthalt in Tralee in Irland entschieden.

Im nächsten Schritt bewarb ich mich für das Programm der IT Tralee. Nach schnell folgender Zusage stand ich im regelmäßigen Email-Kontakt zur IT Tralee, da ich von dieser auch meinen Praktikumsplatz vermittelt bekam. An meiner Heimathochschule stand ich im regelmäßigen Kontakt zu Herrn Hoffmann, dieser beriet mich und half mir die richtige Förderung zu beantragen. Ich wurde über das ERASMUS Programm der EU gefördert. Außerdem wurden in einer Infoveranstaltung letzte Vorbereitungen für den folgenden Auslandsaufenthalt getroffen, dabei war auch die Möglichkeit gegeben sich mit Studierenden, welche einen Auslandsaufenthalt im Studium hatten, auszutauschen.

Die IT Tralee hatte mir einen Praktikumsplatz vermittelt. Ich hatte dabei die Möglichkeit meine Interessen und Vorstellung zu äußern. Diese sind vollständig bei der Praktikumsplatzsuche berücksichtigt worden. Ich bekam einen Praktikumsplatz im Shanakill Family Resource Centre vermittelt. Ich habe sofort versucht über Email mit meiner zukünftigen Praktikumsstelle Kontakt aufzunehmen, leider habe ich nie eine Antwort bekommen. Ich bin also ziemlich unvorbereitet an meine Praktikumsstelle gekommen. Außerdem muss ich schon zugeben etwas „Bauchschmerzen“ gehabt zu haben, da ich nicht einmal, trotz mehreren Versuchen der Kontaktaufnahme, einen Ansprechpartner an meiner Praktikumsstelle erreicht habe. Dies hat sich aber schnell geklärt nachdem ich mein Praktikum begonnen hatte, denn es stellte sich heraus, dass das gesamte Center über die Sommerferien geschlossen war.

Zum Unternehmen

Das Shanakill Family Resource Centre ist ein Gemeindezentrum mit Angeboten für alle Altersgruppen. Es befindet sich in der Shanakillarea, einem Stadtteil Tralees, hierbei handelt es sich um eine sogenannte Rapidarea, also ein sozial schwächeres Gebiet. Das Center besteht seit 1984, es begann alles ehrenamtlich betriebene Einrichtung und ist seit der Gründung im Wachstum, sowohl von der Angebotsvielfalt als auch räumlich. Heute ist das Center in öffentlicher Trägerschaft und ist für jedermann zugänglich. Im Center arbeiten ca. 30 Personen, davon sind die meisten Teilzeitangestellte.

Beschreibung des Praktikums

Wie schon erwähnt bin ich ohne vorherigen Kontakt zu meiner Praktikumsstelle gekommen. Mein Praktikumsbereich im Family Centre waren die Jugendarbeit und das Afterschools-Projekt. Hier erfüllten sich meine Wünsche an den Praktikumsplatz vollständig, denn ich wollte mit Kindern und

Jugendlichen arbeiten. In der ersten Woche hatte das Center seinen normalen Betrieb noch nicht aufgenommen, das gab mir die Möglichkeit mich mit dem Center vertraut zu machen. Ich wurde sehr freundlich empfangen und ausreichend in die bevorstehende Arbeit eingewiesen. Das Afterschoolsangebot des Center wird sehr gut angenommen. Ich arbeitete hier mit Kindern unterschiedlichsten Alters. Zusätzlich zur Arbeit mit Kindern kam die Jugendarbeit. Ich hatte also mit Servicenutzern von 4 bis 20 Jahren zu tun, was mir die Möglichkeit gab eine Vielzahl von Erfahrungen zu sammeln. Die Afterschoolarbeit basiert auf einer täglichen Routine und ist mit einem deutschen Hort zu vergleichen, unter den Kindern befanden sich aber auch Kinder mit Lernschwächen, leichten körperlichen Behinderungen oder leichten Verhaltensstörungen. In dieser Arbeit konnte ich Wissen aus dem Studium anwenden. Die meisten Erfahrungen konnte ich jedoch in der Jugendarbeit sammeln. Das Center macht hier unterschiedliche Angebote. Es gibt feste Jugendgruppen und die Möglichkeit das Center als „drop in“ also wie einen Jugendclub zu nutzen. In den Jugendgruppen treffen immer die gleichen Jugendliche zu einer bestimmten Zeit. Ich hatte hier die Möglichkeit Vorträge zu halten und ganze Sitzungen zu planen und zu leiten. In der Jugendclubarbeit ist der Schwerpunkt der Arbeit darauf angelegt ein Freizeit Angebot für die Jugendlichen der Shanakillarea zu schaffen.

Im Praktikum hatte ich die Möglichkeit eine Art Fußballclub für Kinder einzurichten und somit ein weiteres Angebot des Centers zu schaffen. Dieses Angebot besteht weiterhin und wird von ca. 10 Kindern wöchentlich genutzt.

Im Praktikumsbetrieb war ich von Anfang an sehr gut integriert und wurde mit immer mehr Aufgaben vertraut. Ich nahm an allen Teammeetings teil und mir wurde das Gefühl vermittelt ein vollwertiges Mitglied der Belegschaft zu sein.

Die Praktikumsbetreuung erfolgte durch einen Tutor der IT Tralee, dieser war immer für mich zu erreichen und besuchte mich auch im Praktikumsbetrieb, außerdem hatte ich auch die Möglichkeit Supervisionen mit meinem Praktikumsbetreuer durchzuführen.

Landeskundliches

Tralee ist die Hauptstadt des County Kerry, ganz im Südwesten der Insel gelegen. Ganz Irland ist sehr ländlich, deswegen nehmen die Iren Tralee mit ca. 35000 Einwohnern schon als eine große Stadt wahr. Die Landschaft ist sehr reizvoll und der Ozean ist nur einen Steinwurf entfernt. Wer gerne in der Natur ist oder Surfen geht ist hier sehr gut aufgehoben. Die Iren sind sehr gastfreundlich und hilfsbereit, dies macht das „sich Einleben“ enorm leicht.

Die irischen Studenten sind im Durchschnitt einiges jünger als ich es von meiner Heimathochschule gewohnt war. Das studentische Leben fällt also etwas anders aus. Es gibt sehr viele Angebote von diversen Societies. Das Nachtleben in Tralee ist sehr ausgeprägt, das auch daran liegt, dass die Iren ihre Pubs lieben. Davon gibt sehr viele und die meisten bieten jeden Abend Livemusik. Es gibt auch einige Nightclubs in Tralee, wer jedoch, so wie ich auf etwas individueller Musik steht hat es schwer und ist in den Pubs besser aufgehoben. Die Preise in Irland sind generell höher als in Deutschland, dies macht sich bei der Miete und allen anderen Lebenserhaltungskosten bemerkbar. Es empfiehlt sich also seinen Einkauf im Lidl oder Aldi zu machen, diese bieten auch eine Vielzahl von deutschen Produkten an.

An der IT Tralee sind viele ERASMUS Studenten, es ist also leicht mit Personen aus unterschiedlichen Ländern in Kontakt zu kommen. Dies ist meist auch leichter als mit den irischen Studenten.

Resümee

Das Praktikum hat mir sehr geholfen mein Englisch zu festigen und zu verbessern. Ich war in der Lage selbständig Aufgaben zu planen und durchzuführen und es war mir möglich Ideen einzubringen. Von der Praktikumsseite wurden meine Erwartungen also voll erfüllt. Die Stadt Tralee hat auch eine Vielzahl von Angeboten, diese decken aber nicht jeden Geschmack ab. Wer also auf der Suche nach Konzerten oder alternativer Musik ist hat es schwer. Landschaftlich ist Kerry sehr reizvoll und bietet jede Menge Outdooractivities.

Mein Praktikum wird mir von meiner Heimathochschule anerkannt, ich werde nur einige Praktikumswochen nachholen müssen, da die Praktikumszeit hier etwas kürzer war. Dies werde ich hier in Irland machen, da ich noch für ein weiteres Studiensemester hier bin.